

Holzapfel



© www.mein-schoener-garten.de

Der Holzapfelbaum ist der Urvater aller Apfelbaumsorten. Er wächst in lichten Wäldern, an Waldrändern und Hecken. Der kleinwüchsige Baum wird maximal 10 Meter hoch und nimmt eher die Form eines Strauches an. Seit der Verbreitung des Kulturapfels, hat der Holzapfel keine wirtschaftliche Bedeutung mehr. So ist der Holzapfel heutzutage nur noch selten anzutreffen. Im Gegensatz zum Kulturapfel, hat er kleinere Früchte, welche säuerlich-herb schmecken. Sie weisen nur einen Durchmesser von bis zu 4cm auf. Äste und Zweige sind sparrig und leicht dornig. So kann der Holzapfel auch im Winterzustand vom Kulturapfel unterschieden werden.

Sommerzweig



© CODOC

Blatt

Stiel kürzer als Blatt, meist mit vier bogig verlaufenden, unterseits vortretenden Blattrippen, kurze, schmale Blattspitze, kahl

Winterzustand



© Rudow ETHZ

Zweig

rotbraun bis grau, kahl, manchmal im oberen Teil filzig, oft mit Kurztriebdomen

Knospen

eiförmig, rotbraun, anliegend, oft mit schwarzem Rand, weissfilzig behaart

Rinde



© Rudow ETHZ

Rinde

graubraun, anfangs glatt, im Alter schuppenförmig abblättern

Frucht



© Rudow ETHZ

Frucht

kurzgestielte, kugelige Äpfel (2 - 4 cm), gelbgrün oft mit roten Backen, an der Stielbasis vertieft, sauer

Samen

hell- bis dunkelbraun, tropfenförmige Kerne mit weniger gebogener Spitze als Holzbirne

Blüte



© Rudow ETHZ

Blüte

zweigeschlechtlich (zwittrig)